

Ich bete an die Macht der Liebe - tiefe Version für Club - Modelle

Text: Gerhard Tersteegen 1697-1769
Musik: D. Bortnianski 1822
bearb: Jacoba Janssen 2017

3/4 Takt

(2) (3)	(1) (2)	~ ~	3 4	4 5	~ ~	4 6	4 7	(2) (5)	3 6
	3		1	1		7	1		

(2) (5)	~ ~	(2) (3)	(3) (4)	~ ~	(3) (4)	(2) (3)	~ ~	(1) (2)	2 (3)	~ 4	3 4
3		3	3	7	3	3		3	1		1

2 3	~ ~	(2) (3)	(1) (2)	~ ~	3 4	4 5	~ ~	4 6	4 7	(2) (5)	3 6
1		3	3		1	1		7	1		

(2) (5)	~ ~	(2) (3)	(3) (4)	~ ~	(3) (4)	(2) (3)	~ ~	(1) (2)	(3) (4)	• •	(2) (3)	3 4	(1) (2)
3		3	3	7	3	3		3	3		3	3	

2 3	~ ~	4 5	4 6	~ ~	(3)	4 6	~ ~	5	(3) (6)	4 7	(2) (5)
1		1	1	2	2	1	2	2	3	2	1

(2) (5)	~ ~	3 6	4 6	(3) 6	4 5	4 5	~ ~	3 4	(2) (4)	(2) (3)	3 4
3		4	1	7	1	7		1	3	3	7

(1) (2)	~ ~	~ ~	(1) (3)	~ ~	2 ~	1 3	~ ~	~ ~
3		3	1		1	1	1/2	

Ich bete an die Macht der Liebe

Melodie - Melodie mit Vorspiel - "St. Petersburg" Dmytri Bortniansky, 1822 (1751-1825)

Gerhard Tersteegen 1697-1769

Ich bete an die Macht der Liebe,
Die sich in Jesu offenbart;
Ich geb' mich hin dem freien Triebe,
Wodurch ich Wurm geliebet ward;
Ich will, anstatt an mich zu denken,
Ins Meer der Liebe mich versenken.

O power of love, all else transcending
In Jesus present evermore,
I worship Thee, in homage bending
Thy name to honor and adore;
Yea, let my soul, in deep devotion,
Bathe in love's mighty boundless ocean.

2. Für Dich sei ganz mein Herz und Leben,
Mein süßer Gott, und all mein Gut!
Für Dich hast Du mir's nur gegeben;
In Dir es nur und selig ruht.
Hersteller meines schweren Falles,
Für Dich sei ewig Herz und alles!

Thou art my rest, no earthly treasure
Can satisfy my yearning heart,
And naught can give to me the pleasure
I find in Thee, my chosen part,
Thy love, so tender, so possessing,
I joy to me, and every blessing.

3. Ich liebte und lebte recht im Zwange,
Wie ich mir lebte ohne Dich;
Ich wollte Dich nicht, ach so lange,
Doch liebest Du und suchtest mich,
Mich böses Kind aus bösem Samen,
Im hohen, holden Jesusnamen.

To Thee my heart and life be given,
Thou art in truth my highest good;
For me Thy sacred side was riven,
For me was shed Thy precious blood.
O Thou who art the world's salvation,
Be thine my love and adoration.

4. Des Vaterherzens tiefste Triebe
In diesem Namen öffnen sich;
Ein Brunn der Freude, Fried und Liebe
Quillt nun so nah, so mildiglich.
Mein Gott, wenns doch der Sünder wüßte!
- sein Herz alsbald Dich lieben müßte.

5. Wie bist Du mir so zart gewogen,
Wie verlangt Dein Herz nach mir!
Durch Liebe sanft und tief gezogen,
Neigt sich mein Alles auch zu Dir.
Du traute Liebe, gutes Wesen,
Du hast mich und ich Dich erlesen.

6. Ich fühls, Du bist's, Dich muß ich haben,
Ich fühls, ich muß für Dich nur sein;
Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben,
Mein Ruhplatz ist in Dir allein.
Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen;
Drum folg ich Deinen selgen Zügen.

7. Ehr sei dem hohen Jesusnamen,
In dem der Liebe Quell entspringt,
Von dem hier alle Bächlein kamen,
Aus dem der Selgen Schar dort trinkt.
Wie beugen sie sich ohne Ende!
Wie falten sie die frohen Hände!

8. O Jesu, daß Dein Name bliebe
Im Grunde tief gedrückt ein!
Möcht Deine süße Jesusliebe
In Herz und Sinn gepräget sein!
Im Wort, im Werk, in allem Wesen
Sei Jesus und sonst nichts zu lesen.

Eines der erschütterndsten und zugleich großartigsten Erlebnisse war mir die Weihnachtsnacht 1945, in der wir gefangenen Nationalsozialisten - etwa 6.000 an der Zahl - umgeben von mit amerikanischen Maschinengewehrschützen besetzten Wachtürmen, ohne vorherige Verabredung plötzlich gemeinsam das Lied "Ich bete an die Macht der Liebe" sangen. Alle amerikanischen Offiziere und viele Tausende Deutsche liefen zusammen, um uns zu sehen, zu hören und mitzusingen - und der amerikanische Lagerkommandant, ein Frontoffizier, hatte Tränen in den Augen. (Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe).

| [Deutsche Volkslieder](#) | [Ahnenforschung](#) | [Ferienaufenthalt](#) | [Folksongs](#) | [Hymns](#) |
[Genealogy](#) | [Pacific Holiday](#) | [HOME PAGE](#) | [SEARCH](#) | [Email](#) | [Brücke](#) | [Forum](#) |